

[9052.] Carlstrube, den 8. März 1871.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich mein hiesiges Buchhandlungsgeschäft J. Diehl & Co. unter heutigem Tage dem Herrn Max Arney

käuflich überlassen habe. Passiva sind nicht vorhanden. Die ausstehenden Forderungen habe ich selbst eingezogen.

Die Zusendung von Novitäten, Wahlzetteln, Circularen etc. bitte ich auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Achtungsvoll zeichnet

J. Diehl.

Carlstrube, den 8. März 1871.

Auf vorstehendes Circular höfl. Bezug nehmend, beehre ich mich, dem deutschen Buchhandel zur gef. Kenntnissnahme ergebenst anzuzeigen, daß ich das von Herrn Jacob Diehl unter der Firma „J. Diehl & Co.“ betriebene Buchhandlungsgeschäft ohne Passiva käuflich übernommen habe und unter der Firma

Max Arney

fortführen werde.

Ich ersuche deshalb um fernere Zusendung von Circularen etc.

Herr L. Fernau in Leipzig hat ferner die Freundlichkeit auch meine Commissionen zu besorgen und ist von mir aus in den Stand gesetzt, das von mir gegen baar Erbetene einlösen zu können.

In dem ich Sie bestens ersuche, Vorstehendes in Ihren Versandbüchern gef. zu vermerken, zeichne

Mit Hochachtung

Max Arney.

[9053.] Den verehrlichen Berliner und den über dort verkehrenden Handlungen erlauben wir uns ganz ergebenst anzuzeigen, daß wir mit dem 15. April d. J. Berlin als Commissionsplatz aufgeben, und erbiten wir alle für uns bestimmten Sendungen fortan nur über Leipzig.

Stiller'sche Hofbuchhandlung  
(Hermann Schmidt) in Malchin.

**Verkaufsanträge.**

[9054.] Ein flottes Sortiments-Geschäft, das seit 20 Jahren besteht, soll für den festen Preis von 5000 Thlr. verkauft werden. Zur Uebernahme sind nur 800—1000 Thlr. nothwendig. Offerten, die Lüchtligkeit und Solidität nachweisen, werden unter B. F. 281. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

**Kaufgesuche.**

[9055.] Für einen mir befreundeten vermögenden und tüchtigen Buchhändler suche ich ein rentables Verlagsgeschäft mittleren Umfangs zu kaufen. Gefälligen Anerbietungen entgegensehend, sichere ich im voraus die strengste Discretion in jeder Beziehung zu.

Ernst Heitmann in Leipzig.

[9056.] Ein größeres Sortiments- oder Verlagsgeschäft wird von einem zahlungsfähigen Manne zu kaufen gesucht. Anerbieten sind zu richten an

Franz Wagner in Leipzig.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[9057.] In unterzeichnetem Verlage erschien soeben:

**Mess-Adressbuch**

für

Leipzig, Frankfurt a. O., Frankfurt a. M., Braunschweig etc.

Verzeichniss der Mess-Firmen mit Angabe der Branchen und Geschäftslocale und Verzeichniss der Firmen nach Waaren, Fabrikaten und Geschäftsbranchen geordnet. Officielle Ausgabe. Jahrgang 1871. 13. Auflage. 20 Bogen 8. Preis 15 Ngr.

Dieses Adressbuch, welches, wie sein Titel besagt, alle Adressen derjenigen Firmen enthält, welche die Messen an den verschiedenen Messplätzen mit Waaren- oder Mustertager beziehen, ist für Kaufleute, Spediteure, Fabrikanten, Reisende und überhaupt für jeden mit dem Handelsstande in Verbindung stehenden grösseren wie kleineren Geschäftsmann ein unentbehrliches Hilfsmittel.

Wir versenden dasselbe nur baar mit 33 1/3 % Rabatt.

Leipzig.

Serbe'sche Verlagsbuchhandlung.

[9058.] Soeben ist erschienen:

**Illustrirte Kriegs-Chronik 1870.**

**14. Lieferung. Metz—Diebenhofen.**

und enthält folgende Abbildungen, der Zahl nach:

Nr. 180/1. R. F. v. Kummer, Befehlshaber der 3. Landwehrdivision; E. Frhr. v. Mantensfel, Befehlshaber des I. (ostpreussischen) Armee-corps, nach Photographien.

182. Karte der Umgebung von Metz mit Angabe der Cernirungslinie.

183. Die westliche Umgebung von Metz, nach einer Zeichnung von L. v. Elliot.

184. Aus dem Kampfe bei Noisseville am 31. August, nach einer Zeichnung von D. Fickentscher.

185. Karte der Umgebung von Metz.

186. Gefangenentransport von Metz durch das Moselthal nach der Capitulation, am 30. October, nach einer Zeichnung von R. Ahmus.

187. Zelt- und Eisenbahnwagen-Hospital auf der Esplanade in Metz nach der Capitulation, am 1. November, nach einer Zeichnung von L. v. Elliot.

188. Stadtwappen von Metz.

189. Auf dem Marktplatz in Diebenhofen nach der Capitulation, am 25. November, nach einer Zeichnung von L. v. Elliot.

190. Stadt und Festung Montmédy am Tage nach der Uebergabe, den 15. December, nach einer Zeichnung von L. v. Elliot.

191. Nachtquartier auf der preussischen Hauptwache in Metz nach der Uebergabe, nach einer Zeichnung von L. v. Elliot.

16 Folioseiten. Preis 5 Ngr ord., 3 1/2 Ngr baar.

11/10, 28/25, 57/50, 115/100 Freieremplare.

Die 15. Lieferung — Nord- und Ostsee — erscheint am 15. April.

Leipzig.

J. J. Weber.

[9059.] Im Verlage der Photographischen Gesellschaft in Berlin erschien soeben:

**Hat ihm schon!**

(Uhlant und Francireur.)

Humoristisches Gemälde

von

Professor H. Krejschmer.

In Royalformat 1 1/2 Ngr; in Cabinetformat

10 Sgr; in Visite 5 Sgr,

mit 40 % auf 12 ein Freieremplar.

[9060.] Heute versandten wir folgendes Circular:

P. P.

Anknüpfend an unser Etablissements-Circular vom März dieses Jahres theilen wir Ihnen mit, daß vom 1. April dieses Jahres ab in unserm Verlage die

**Illustrirte Deutsche Familien-Zeitung**

**Das Haus**

erscheinen wird. Dieses Journal, schnell bekannt und beliebt geworden als Gratis-Beilage der hier erscheinenden politischen Zeitung „Die Post“, wird vom 1. April dieses Jahres ab diesem Blatte nicht mehr beigegeben.

Das Haus kann vielmehr nur noch durch Vermittlung des löbl. Buchhandels zum Quartalspreise von

20 Sgr ord. und 13 Sgr netto

bezogen werden.

Von der mit dem 2. April erscheinenden Nr. 14 haben wir eine größere Anzahl als Probenummern drucken lassen und ersuchen Sie, auf untenstehendem Verlangzetteln Ihren Bedarf zu bestellen.

Wir werden durch Inserate Ihnen diejenigen Abonnentinnen zuführen, welchen unser Blatt als Beilage der „Post“ bis dahin lieb geworden ist, und Ihnen wird es nicht schwer werden, im Kreise der Bazar-, Modenwelt- und Victoria-Leserinnen Abnehmer für unser Blatt zu erlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, den 22. März 1871.

Dr. Prager & Otto Neugebauer.

[9061.] Bei Beginn der besseren Jahreszeit empfehle ich:

**Wredow's Gartenfreund.**

12. Auflage,

nach den neuesten Erfahrungen vermehrt von

Gaerdt und Reide.

Geb. 2 Ngr; geb. 2 Ngr 10 Sgr.

fortgesetzter freundlicher Verwendung.

Ich bitte, das beliebte und bewährte Gartenbuch auf den Sortimentslagern nicht fehlen zu lassen, und bringe in Erinnerung, daß ich bei 33 1/3 % Rabatt auf

12 in einer Jahresrechnung bezogene

Exemplare ein Freieremplar gewähre,

6 auf einmal bezogene Exemplare für

7 Ngr liefere,

und gebundene Exemplare nur fest gebe.

Berlin, den 15. März 1871.

R. Gaertner.